

4 Leseverstehen ermöglichen: Vorbereiten und Anleiten

Erstellung von Leseverstehensaufgaben zu einem Lehrbuchtext in Anlehnung an die Aufgaben zu „*Stormy Weather*“ in den LSE 2004

Herr K. hat im Folgenden versucht, Leseverstehensaufgaben nach dem Vorbild der Aufgaben zu „*Stormy Weather*“ zu entwickeln. Dazu zog er den Lehrbuchtext¹ „*Mandy's story*“ heran.

Ähnliches für den diskontinuierlichen Text London Tour zu erstellen konnte er vernachlässigen, da die Schwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler bei der Bearbeitung der beiden Texte ähnlich waren.

Er erstellte zwei Arbeitsblätter (mit Hilfen/ohne Hilfen), um möglicherweise in der Lerngruppe differenzieren zu können oder um die Anforderungen der Lerngruppe anzupassen.

Um das Strategiewissen der Schülerinnen und Schüler zu fördern, wird/werden die Lösung/en zu jeder Aufgabe gesondert am Text² belegt.

Die Analyse der Aufgaben im Hinblick auf ihre Anforderungen soll die Fachlehrerinnen und Fachlehrer im Umgang mit den Anforderungsniveaus für den Bereich des Leseverstehens unterstützen. Die folgende Tabelle verdeutlicht noch einmal, welche Lese-/Verstehensleistung von den Schülerinnen und Schülern auf den unterschiedlichen Niveaus erbracht werden muss und welche Anforderungen damit an die jeweilige Aufgabe gestellt wird.

¹ English G 2000, B5, CVK, 1. Auflage, Berlin, 2001

² siehe Lösungen



Aufgabenentwicklung zu den unterschiedlichen Referenzniveaus „Leseverstehen“

Referenzniveau	1	2	3	4	5
Anforderungen an Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Auffinden von bestimmten Informationen an Textoberfläche • eindeutige Signale • tiefergehende Verständnisleistung nicht erforderlich • geschlossenes Format 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstehen eng umrissener Informationen • explizit im Text • geht über reines Wiedererkennen hinaus • einfache sprachliche Bezüge herstellen • Voraussetzung: Verstehen (meist) einer Textstelle • geschlossene Formate 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstehen von eng gefassten Informationen • klar umrissene Textstellen • Auffinden nicht durch Signale unterstützt • einfache Verarbeitungsleistungen erforderlich (Herstellung sprachlicher Bezüge, inhaltsbezogene Verarbeitungsleistungen, z. B. Schlussfolgern, Auswählen von Informationen) • Textpassagen im Detail verstehen • geschlossene Formate 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstehen umfassender /mehrschichtiger Informationen • komplexere inhaltsbezogene und sprachliche Versteheleistung • Schlussfolgern • Werten • Aufgaben unterscheiden sich sprachlich deutlich von Textstellen • komplexere sprachliche Verarbeitungsprozesse • Einsatz unterschiedliche Lesestile • wertendes Globalverstehen, differenziertes Detailverstehen • überwiegend geschlossene Formate 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstehen umfassender, vielschichtiger Informationen • komplexere Verarbeitungsleistungen • Schlussfolgern • Bewerten • Differenzieren und Restrukturieren von Einzelaspekten • Aufgaben unterscheiden sich sprachlich deutlich von Textstellen • genaues Detailverstehen • hohe Informationsdichte von Textstellen • Verstandenes rekonstruieren • halboffene Formate
Taxonomie-Ebene nach Bloom: <ul style="list-style-type: none"> • kognitive Ebene/Fertigkeit • Prozess 	WISSEN (Strukturiert, organisiert)	VERSTEHEN (ohne Bezugsetzung)	ANWENDEN (Erinnern von Prinzipien und Verbinden mit vorgegebenem Material)	ANALYSE (Zerlegen von Stoff, Entdecken von Beziehungen)	SYNTHESE (Zusammenfügen von Elementen, Integration, Neukombination)